Frauen und Kirche:

kfd Aachen beschließt Selbstverpflichtung

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) – Diözesanverband Aachen e.V. intensiviert die Prävention zur Vermeidung von spirituellem und sexuellem Missbrauch an erwachsenen Frauen. Außerdem möchte der Verband das Bewusstsein dafür stärken, dass spiritueller und sexueller Missbrauch nicht nur Betroffene sowie die Kirche als Ganzes betrifft, sondern ebenso kirchliche Organisationen – und damit auch die kfd und ihre Mitglieder.

Von kfd Aachen
26. Nov. 2021

Beschluss der Diözesanversammlung im Herbst 2021

Die kfd begrüßt ausdrücklich die Einrichtung der zentralen Anlaufstelle im Netz für Frauen, die im kirchlichen Raum Gewalt erfahren haben (www.gegenGewalt-anFraueninKirche.de).

Dennoch sind weitere systemische und strukturelle Maßnahmen zur Verhinderung spiritueller und sexueller Gewalt gegenüber Erwachsenen dringend erforderlich. Die Erfahrungen vieler Betroffener zeigen, dass die geltenden Vorschriften noch immer unzureichend sind bzw. an einigen Stellen einer präziseren Formulierung und/oder Auslegungspraxis bedürfen.

Die Selbstverpflichtung im Wortlaut (pdf)